



DIAGNOSTIK SEXUELL ÜBERTRAGBARER KRANKHEITEN VIA PCR

diagnosticum – PartG der Fachärzte für Labormedizin, der Fachärzte für Mikrobiologie, der Fachärzte für Pathologie, der Fachärzte für Humangenetik Dr. Scholz und Partner

T 0800 1219100-00 · labor@diagnosticum.eu
www.diagnosticum.eu

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

das diagnosticum wird die Diagnostik sexuell übertragbarer Erkrankungen weiter modernisieren. Zusätzlich zu den etablierten Verfahren zum Nachweis von *Neisseria gonorrhoeae*, *Chlamydia trachomatis* und Herpes-Simplex-Viren werden wir zukünftig folgende Spezies ausschließlich molekularbiologisch nachweisen:

- **Mycoplasma hominis**
- **Mycoplasma genitalium**
- **Ureaplasma urealyticum**
- **Ureaplasma parvum**
- **Trichomonas vaginalis**

Die PCR weist gegenüber den bislang eingesetzten Nachweisverfahren eine deutlich höhere Sensitivität auf und erweitert die Aussagekraft des Befundes.

Mycoplasma genitalium ist kulturell nicht nachweisbar, kann jedoch unterschiedliche Infektionen im Urogenitaltrakt verursachen. Die Häufigkeit von Infektionen mit *Mycoplasma genitalium* wird mit über drei Prozent angegeben und ist so mit der Häufigkeit von *Chlamydia trachomatis* vergleichbar.

Ureaplasma urealyticum und *Ureaplasma parvum* waren mit den bislang eingesetzten Verfahren nicht differenzierbar, können jedoch unterschiedliche Krankheitsbilder verursachen und benötigen voneinander abweichende Therapieschemata.

Probenmaterial: Die Diagnostik wird aus Urin (Nativurin ohne Zusätze) oder Abstrichen (eSwab oder trocken) durchgeführt. Geeignete Abstrichlokalisationen sind Urethralabstriche, Vaginal- oder Cervicalabstriche, sowie Rektalabstriche bei Proktitis und Rachenabstriche bei Pharyngitis. Trichomonaden werden im Urin bzw. als Urethralabstrich nur auf besondere Anforderung nachgewiesen, da diese üblicherweise keine Urethritiden verursachen.

Anforderung: Bitte achten Sie darauf, grundsätzlich die Ausnahmekennziffer 32004 und/oder 32006 anzugeben.

Befundung: Der Nachweis dieser Spezies wird wie bisher in einem zusammenfassenden Text befundet, der die Ergebnisse aus Mikroskopie, Kultur und PCR bewertet.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit kollegialem Gruß

Dr. med. Arno Buckendahl

Dr. med. Philipp Kayßer

Ansprechpartner:

Dr. med. Arno Buckendahl
Dr. med. Philipp Kayßer

Tel.: 0371 83650-1223
Tel.: 0371 83650-1222

Labormedizin · Mikrobiologie
Neukirchen
Weststraße 27
09221 Neukirchen

Dr. med. C. Scholz
Dr. med. A. Buckendahl
Dr. med. P. Kayßer
Dr. med. H. Hummel*
Dr. med. J. Remmler*

Labormedizin Dresden
Georg-Palitzsch-Straße 12
01239 Dresden

A. Nowack
Dr. med. C. Scholz
Dr. med. B. Schottmann
Dr. med. C. Lüdiche*

Labormedizin · Mikrobiologie
Plauen
Röntgenstr. 2b
08529 Plauen

Dr. med. M. Praus

Pathologie · Labormedizin
Humangenetik Hof
Konradsreuther Str. 2b
95052 Hof

Dr. med. C. Seidl
Dr. med. M. Mugler
Tip Dr. A. Uludokumaci*
Dr. med. M. Praus
Prof. Dr. med. D. Steinberger

Pathologie Stollberg
Neue Schichtstraße 10a
09366 Stollberg

Dr. med. W. Neukirchner
Dipl.-Med. G. Schweigert
K. Neukirchner
PD Dr. med. St.-K. Kraeft*

Pathologie Zwickau
Karl-Keil-Str. 35
08060 Zwickau

Dr. med. K. Petrow
Dr. med. K. Remmler
Dr. med. Chr. Pleu*
Dr. med. C. Döring*
Dr. med. J. Fuchß*

Pathologie Chemnitz
Unritzstr. 21d
09117 Chemnitz

Dipl.-Med. E. Bartholdt
Dr. med. S. Heickmann
Dipl.-Med. M. Ritter
Dr. med. T. Salameh*

Humangenetik
Labormedizin
Frankfurt am Main
Altenhöferallee 3
60438 Frankfurt am Main

Prof. Dr. med. D. Steinberger
Prof. Dr. med. U. Müller*
Dr. med. S. Aßfalg*
J. Stassen*
Dr. med. C. Scholz